

Pressemitteilung

Weitere 60 Millionen Euro für Agrar-Betriebe

Verlängerung der COSME Agrar-Bürgschaften der Deutschen Bürgschaftsbanken um drei Jahre

München, 01.04.2019

- **COSME Agrar-Bürgschaften mit Rückbürgschaft vom Europäischen Investitionsfond (EIF) bis zum 31.03.2022 verlängert**
- **Weitere 60 Millionen Bürgschaftsvolumen stehen zur Verfügung**
- **Ab sofort Verbürgung von Hausbankmitteln möglich**

Seit dem 1. Oktober 2015 übernehmen die Deutschen Bürgschaftsbanken neben gewerblichen Bürgschaften auch Bürgschaften für Agrar-Betriebe. Dies wird ermöglicht durch eine Rückbürgschaft des EIF.

Das Angebot wurde von den landwirtschaftlichen Betrieben rege genutzt: so konnten im Pilotzeitraum bis zum 31.03.2019 Bürgschaften von über 40 Millionen Euro bereitgestellt werden.

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage wird das Programm um drei Jahre verlängert. Bis zum 31.03.2022 stehen weitere 60 Millionen Euro für alle Investitions- aber auch Betriebsmittelvorhaben bereit. Existenzgründungen werden nach wie vor gefördert. Neu ist, dass eine Refinanzierung der von der Hausbank herausgelegten Mittel durch die Landwirtschaftliche Rentenbank keine zwingende Voraussetzung mehr für die Übernahme einer Bürgschaft ist. Dies verschafft den Hausbanken deutlich mehr Flexibilität bei der Strukturierung der Finanzierungen.

Kontakt für Rückfragen

Ansprechpartner Ihres Hauses - Bsp.

Kathleen Claßen

Bürgschaftsbank NRW GmbH

02131/5107-177

klassen@bb-nrw.de

www.agrarbuergschaft.de

Die Deutschen Bürgschaftsbanken sind rechtlich und wirtschaftlich selbstständige, nicht gewinnorientierte Förderinstitute, die sich für Wachstum und Innovationskraft im Mittelstand einsetzen. In Deutschland gibt es insgesamt 16 Bürgschaftsbanken, die jeweils für ihr Bundesland zuständig sind.